



EINWOHNERGEMEINDE GROSSAFFOLTERN

Gemeindeversammlung

Protokoll

der Gemeindeversammlung vom Montag, 26. Mai 2025, 20:00 Uhr in der Turnhalle des Mehrzweckgebäudes, Grossaffoltern

Versammlungsleitung	Bühler Adrian, Gemeindepräsident
Protokollführung	Burri Andrea, Gemeindeschreiberin
Mitglieder Gemeinderat	Blank Sascha, Suberg Meyer Daniel, Grossaffoltern Moser Barbara, Ammerzwil Maurer Nyffenegger Barbara, Ammerzwil Schürch Susan, Vorimholz Sierck Frank, Grossaffoltern
Anwesende Mitarbeitende	Allenbach Patrick, Finanzverwalter Pulver Regula, Schulleiterin Stuber Daniel, Hauswart Tüscher Joelle, Verwaltungsangestellte
Stimmregisterabschluss	2'361 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigte
Stimmberechtigte Anwesende	83 Stimmberechtigte oder 3.51 %
Nichtstimmberechtigte Gäste (z.B. Medienschaffende)	9 Personen
Presse	Anneler Renato, Lokalfernsehen LOLY
Bild- und Tonaufnahmen für das Lokalfernsehen	Gemäss Informationsgesetz Art. 10 Abs. 2 und Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Grossaffoltern Art. 62 lässt die Gemeindeversammlung die Bild- und Tonaufnahme für das Lokalfernsehen LOLY zu.
Publikation	Anzeiger Aarberg, Nrn. 17 und 18 vom 25. April 2025 + 2. Mai 2025
Beschwerderecht / Rügepflicht	Der Vorsitzende verweist auf die 30-tägige Beschwerdefrist nach Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz. Dabei wird ausdrücklich auf die Rügepflicht nach Art. 34 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Grossaffoltern und Art. 49a des Gemeindegesetzes hingewiesen, wonach Zuständigkeits- und Verfahrensmängel bereits an der Versammlung selbst gerügt werden müssen. Wird der Hinweis unterlassen, geht das Beschwerderecht verloren.
Stimmzähler	Als Stimmzähler werden gewählt: – Grun Rolf, Ammerzwil – Schwab Robin, Kosthofen

Traktandenliste	Der Vorsitzende verweist auf die publizierte Traktandenliste und stellt diese zur Diskussion. Ein Abänderungsantrag gegen die Behandlung der Traktanden in der publizierten Reihenfolge wird nicht gestellt.
Versammlungsschluss	21:30 Uhr

Traktanden

- 1 Jahresrechnung 2024**
Genehmigung
- 2 Datenschutz**
Jährlicher Bericht Aufsichtsstelle; Kenntnisnahme
- 3 Aussenanlagen und Sportplätze, Schulanlagen Ammerzwil und Grossaffoltern**
Genehmigung Verpflichtungskredit; Beschluss
- 4 Verschiedenes**

Traktandum 1
Jahresrechnung 2024
Genehmigung
8.201 Jahresrechnung

Referent: Gemeinderat Sierck Frank

Das Wichtigste in Kürze

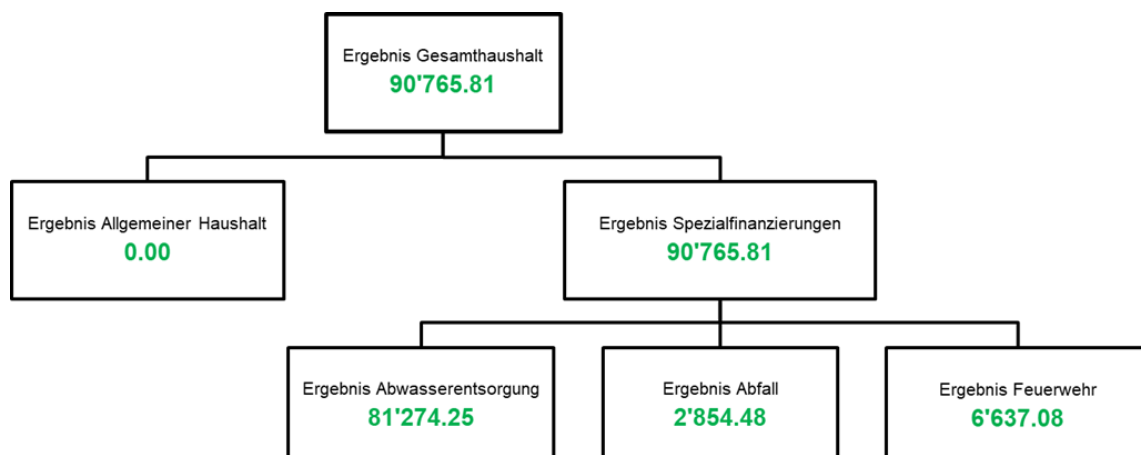
- Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 90'765.81 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 459'050. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt somit 549'815.81.
- Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem guten Ergebnis ab. Hauptgründe für den Ertragsüberschuss sind:
 - Mehrertrag Sondersteuern (+581'000)
 - Minderaufwand Zinsen langfristiges Fremdkapital (-84'800)
 - Mehraufwand Unterhalt Schulliegenschaften (+70'100)
- Der Gemeinderat beantragt den nach Vornahme der planmässigen Abschreibungen von 583'441.45 verbleibenden Ertragsüberschuss von 457'345.14 aus dem Allgemeinen Haushalt in die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens im Allgemeinen Haushalt» einzulegen. Dies entspricht der gängigen Praxis der letzten Jahre und bewirkt, dass der Ertragsüberschuss zweckgebunden für Abschreibungen und Unterhaltskosten der Gemeindeliegenschaften bereitgestellt wird, insbesondere für die neuen Schulhausanlagen.
- Das Rechnungsprüfungsorgan Finances Publiques AG, Bowil, hat die Jahresrechnung 2024 im April 2025 geprüft und beantragt, diese wie vom Gemeinderat vorgelegt zu genehmigen.

Grundlagen

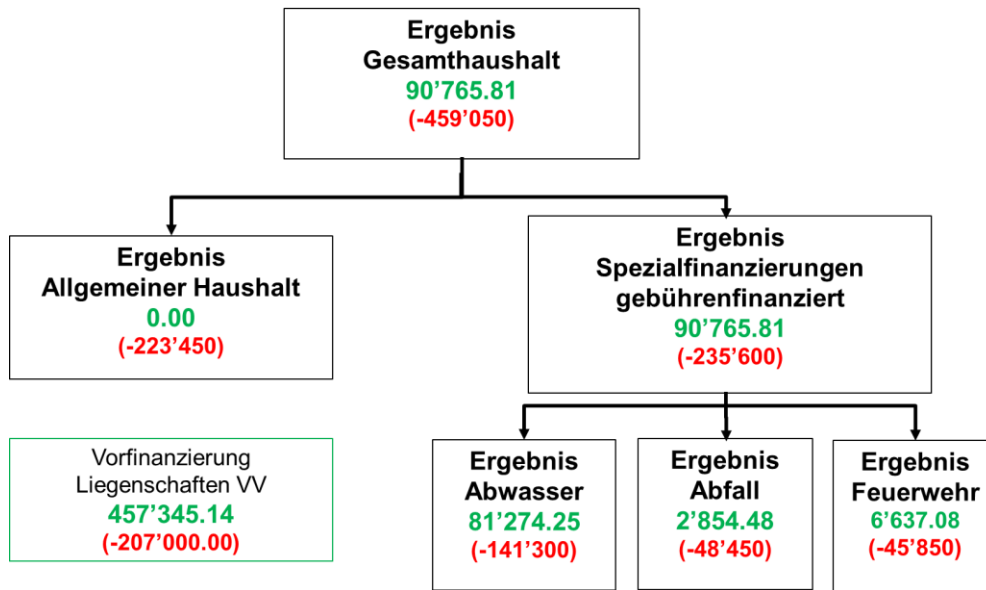
Die Jahresrechnung 2024 wurde nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Das Budget für das Jahr 2024, welches beim Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von 223'450 rechnete, wurde an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 genehmigt.

Ergebnisse Jahresrechnung 2024

Nach HRM2 werden die Ergebnisse über den Gesamthaushalt, den Allgemeinen Haushalt und über die Spezialfinanzierungen ausgewiesen und genehmigt.



Vergleich Rechnung 2024 vs. Budget 2024



()= Budget 2024

Vergleich Budget / Rechnung - Allgemeiner Haushalt

Budget 2024

- Allgemeiner Haushalt	- 223'450
- Vorfinanzierung Liegenschaften	- 207'000
	<u>- 430'450</u>

Rechnung 2024

- Allgemeiner Haushalt:	0
- Vorfinanzierung Liegenschaften	457'345
⇒ Besserstellung gegenüber Budget	<u>887'795</u>

Aufwandseite (- = besser; +=schlechter)	Differenz	Ertragsseite (+ = besser; -=schlechter)	Differenz
Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-84'800	Sonderveranlagungen Steuern	+471'400
Exkursionen, Schulreisen und Lager	- 31'900	Grundstücksgewinnsteuern	+110'400
Wertberichtigungen gefährdete Gemeindesteuern	+ 47'000	Nettoergebnis Steuerauscheidungen	+78'400
Löhne des Verwaltungspersonals	+52'600	Vermögenssteuern	+55'400
Unterhalt Schulliegenschaften	+70'100	Quellensteuern	+47'400
		Gewinnsteuern jurist. Personen	-56'400

Ergebnisse Spezialfinanzierung

Ergebnis SF Abwasserentsorgung

Im Vergleich zum Budget resultiert eine **Besserstellung von 222'600**.

Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Honorare um 43'500 tiefer.
- Beitrag an die ARA Lyss-Limpachtal um 198'700 tiefer.
- Ertrag aus den Benützungsgebühren um 19'900 tiefer.
- Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt 14'400 tiefer (entspricht den Budgetabweichungen Unterhalt und Abschreibungen).

Ergebnis SF Abfall

Im Vergleich zum Budget resultiert eine **Besserstellung von 51'300.**

Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Entsorgungskosten 12'100 tiefer.
- Tierkörperbeseitigung 23'600 tiefer (Sanierung Sammelstelle Lyss noch nicht ausgeführt).
- Intern verrechneter Aufwand reduziert sich um 11'100.

Ergebnis SF Feuerwehr

Im Vergleich zum Budget resultiert eine **Besserstellung von 52'500.**

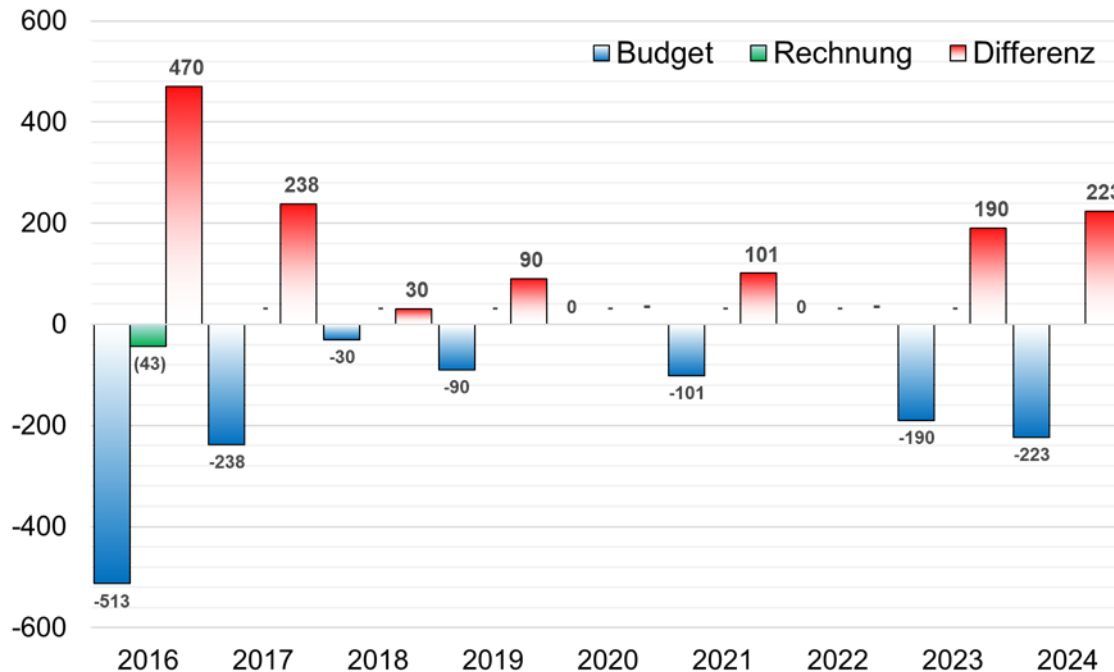
Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Beitrag an regionale Feuerwehrorganisation WEGRO 41'800 tiefer.
- Ertrag aus Ersatzabgaben 6'400 höher.

Ergebnisse der Vorfinanzierungen

SF Liegenschaften Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt

Die Spezialfinanzierung **nimmt um 457'300 zu.** Dieser Wert entspricht dem Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushaltes nach Vornahme der ordentlichen Abschreibungen, welcher gemäss Antrag des Gemeinderates zu 100 % in die Vorfinanzierung eingelegt wird.



Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2024 insgesamt 25.122 Mio. (Vorjahr: 21.547 Mio.).

Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf 8.269 Mio. (Vorjahr: 7.384 Mio.). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 0.886 Mio..

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2024 16.852 Mio. (Vorjahr: 14.164 Mio.), was einer Zunahme von 2.688 Mio. entspricht.

Das Fremdkapital beträgt 10.624 Mio. (Vorjahr: 7.530 Mio.). Die Zunahme beträgt somit 3.094 Mio..

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2024 14.498 Mio. (Vorjahr: 14.017 Mio.), was einer Zunahme von 0.48 Mio. entspricht.

Das massgebende Eigenkapital beläuft sich unverändert auf 2.695 Mio..

Investitionsrechnung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSRECHNUNG	3'430'262.75	3'430'262.75	3'389'000.00	3'389'000.00	3'912'734.45	3'912'734.45
0 Allgemeine Verwaltung	81'649.10		193'000.00		108'779.05	
<i>Nettoausgaben</i>		81'649.10		193'000.00		108'779.05
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	61'982.70		105'000.00			
<i>Nettoausgaben</i>		61'982.70		105'000.00		
2 Bildung	2'430'925.15		1'519'000.00		3'517'706.20	
<i>Nettoausgaben</i>		2'430'925.15		1'519'000.00		3'517'706.20
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche		16'000.00		1'000.00		1'000.00
<i>Nettoeinnahmen</i>	16'000.00		1'000.00		1'000.00	
5 Soziale Sicherheit		30'000.00		30'000.00		60'000.00
<i>Nettoeinnahmen</i>	30'000.00		30'000.00		60'000.00	
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	408'760.25		427'000.00		108'851.50	
<i>Nettoausgaben</i>		408'760.25		427'000.00		108'851.50
7 Umweltschutz und Raumordnung	400'945.55		1'114'000.00		116'397.70	
<i>Nettoausgaben</i>		400'945.55		1'114'000.00		116'397.70
9 Finanzen und Steuern	46'000.00	3'384'262.75	31'000.00	3'358'000.00	61'000.00	3'851'734.45
<i>Nettoeinnahmen</i>	3'338'262.75		3'327'000.00		3'790'734.45	

Insgesamt werden Nettoinvestitionen von 3.338 Mio. getätigt. Budgetiert waren solche von 3.327 Mio.. Die Mehrausgaben im Bereich Schulliegenschaften (+0.91 Mio. – Schulorganisation) wurden durch Minderausgaben bei den Verwaltungsliegenschaften (-0.11 Mio.) und der Abwasserentsorgung (-0.72 Mio.) kompensiert.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt, wie sich die liquiden Mittel (also das Geld auf Bankkonten und in der Kasse) innerhalb eines Zeitraums verändert haben.

Die Geldflussrechnung zeigt auf, woher das Geld kommt und wohin es geht.

1. Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit

Wie viel Geld verdient oder verliert die Gemeinde durch ihre normale Geschäftstätigkeit (z. B. durch Verkäufe abzüglich Zahlungen für Material, Löhne, Miete etc.).

👉 Beispiel: Einnahmen durch Steuern und Gebühren, Ausgaben für Löhne, Material oder Lieferanten.

2. Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Das sind Zahlungen für Investitionen oder Desinvestitionen, also zum Beispiel der Bau, Kauf oder Verkauf von Gebäuden, Abwasser und Strassen.

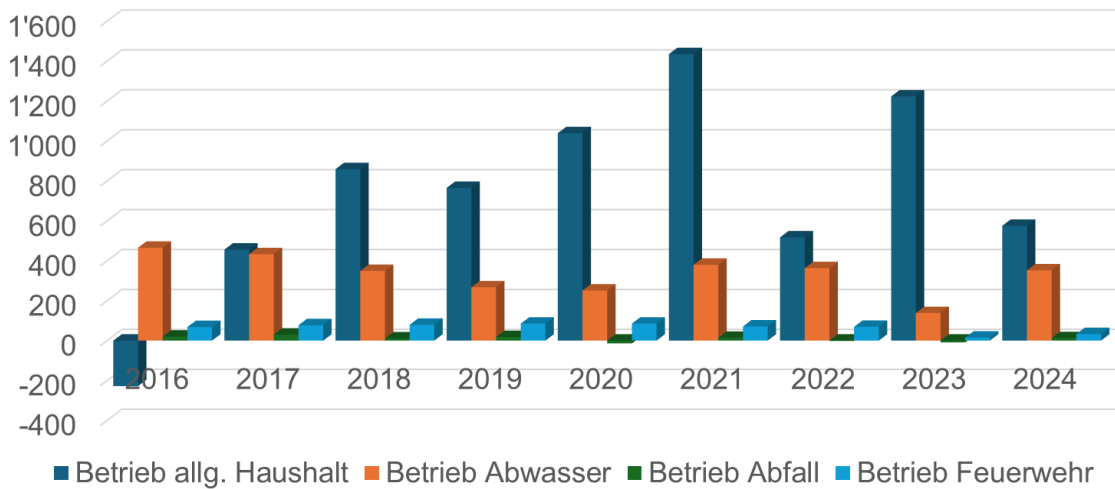
👉 Beispiel: Bau des Schulhauses oder GEP-Massnahmen (Ausgabe) oder Verkauf einer Immobilie (Einnahme).

3. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Dieser Bereich zeigt, wie sich das Unternehmen finanziert – etwa durch Kredite oder die Rückzahlung von Schulden.

👉 Beispiel: Aufnahme eines Darlehens (Einnahme) oder Rückzahlung eines Kredits (Ausgabe).

Geldflussrechnung aus betrieblicher Tätigkeit

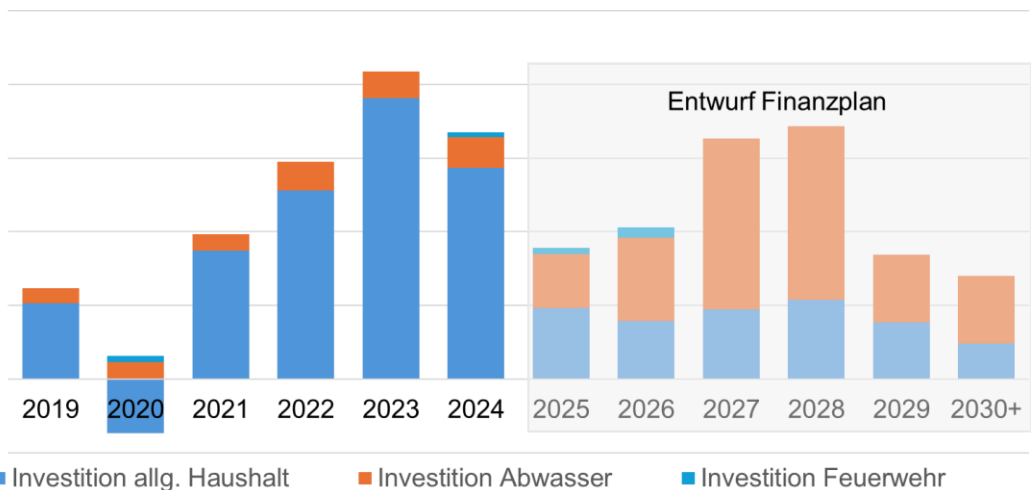


	Total 2016 - 2024 in KCHF	Durchschnitt pro Jahr in KCHF
Betrieb allg. Haushalt	6'640	738
Betrieb Abwasser	2'997	333
Betrieb Abfall	80	9
Betrieb Feuerwehr	581	65
Betrieb Gesamthaushalt	10'298	1'144

Folgerung:

Im Durchschnitt können wir ca. 1.1 Mio. CHF pro Jahr investieren.

Geldflussrechnung aus Investitionstätigkeit



- 2021 – 2024 Bau und Sanierung der Schulen (davor im Unterhalt nur das Notwendigste)
- Bereich Abwasser (Infrastruktur) in den letzten Jahren vernachlässigt => Investitionsstau

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans

- Die Finances Publiques AG hat die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.
- Nach ihrer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

- Die Finances Publiques AG beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2024 mit Aktiven und Passiven von 21'547'150.95 und mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von 90'765.81 zu genehmigen.

Anträge des Gemeinderates

Gemäss Art. 71 des Kant. Gemeindegesetzes verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Grossaffoltern:

Der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2025 wird beantragt:

- Genehmigung des Nachkredites von 457'345.14 (Einlage Ertragsüberschuss Allgemeiner Haushalt in die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens im Allgemeinen Haushalt»).
- Genehmigung der Jahresrechnung 2024.

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	11'636'267.47
	Ertrag Gesamthaushalt	11'727'033.28
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	90'765.81
davon		
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	10'590'630.20
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	10'590'630.20
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	0.00
	Aufwand Abwasserentsorgung	674'042.10
	Ertrag Abwasserentsorgung	755'316.35
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	81'274.25
	Aufwand Abfall	162'334.30
	Ertrag Abfall	165'188.78
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	2'854.48
	Aufwand Feuerwehr	209'260.87
	Ertrag Feuerwehr	215'897.95
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	6'637.08
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	3'384'262.75
	Einnahmen	46'000.00
	Nettoinvestitionen	3'338'262.75
NACHKREDITE gem. separater Tabelle		981'150.15
	davon gebunden	161'845.75
	davon in der Kompetenz des GR	391'959.26
	Davon in der Kompetenz der GV	457'345.14

Diskussion

Wortmeldung Ruckli René, Suberg

Herr Ruckli bedankt sich für die übersichtliche Vorstellung der Jahresrechnung. Ihm fällt auf, dass die Steuereinnahmen sehr hoch sind und auch, dass viele budgetierten Ausgaben nicht getätigt wurden.

Die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens im Allgemeinen Haushalt» weist heute 5.5 Mio. Franken aus und das Eigenkapital der Gemein-

de 2.5 Mio. Franken. Gerne würde er vom Gemeinderat anstelle der negativen Ausblicke eine positive Würdigung dieser aus seiner Sicht stabilen finanziellen Lage hören. Im Vergleich mit anderen Gemeinden geht es Grossaffoltern finanziell gut. Er ist überzeugt, dass geplante Investitionen auch in Zukunft gut finanziert werden können. Vom Gemeinderat möchte er wissen, was zukünftig geplant ist, damit nicht jedes Jahr ein solch hoher Betrag in die Spezialfinanzierung einbezahlt werden kann. Allenfalls könnte ja nochmals eine Steuer-senkung in Betracht gezogen werden.

Stellungnahme Gemeinderat Sierck Frank

Frank Sierck widerspricht den Aussagen von Herrn Ruckli und weist auf die jährlichen Abschreibungen hin, welche die Gemeinderechnung belasten. Insbesondere weist er auch auf die Problematik der hohen Fremdfinanzierung hin, welche nach der Schulraumorganisation stark angestiegen ist – momentan beträgt die Verschuldung 8 Mio. Franken. Mit den heutigen Zinssätzen ist eine solche Verschuldung vertretbar. Bedingt durch die hohen Abwasserprojekte muss die Gemeinde weiter Kapital beschaffen und muss bei den Berechnungen mögliche Zinserhöhungen in Betracht ziehen. Frank Sierck weist darauf hin, dass mit Einführung von HRM2 die Zahlen täuschen und die Rechnung besser aussieht, als sie effektiv ist. Das Kapital der Gemeinde steckt vor allem in den Liegenschaften, ist aber faktisch nicht vorhanden.

Wortmeldung Arn Markus, Kosthofen

Markus Arn weist auf die Dringlichkeit der Sanierung der Tierkadaversammelstelle in Lyss hin und dass diese nicht nochmals verschoben wird.

Dafür ist die Gemeinde Lyss zuständig – der Gemeinderat nimmt das so entgegen.

Beschluss (offene Abstimmung)

Die Anträge a) und b) des Gemeinderates werden beide mit grossem Mehr angenommen.

Information/zu eröffnen: ✓ mit Protokollauszug an: Finanzverwaltung
Ablage: 8.201 Jahresrechnung

Traktandum 2

Datenschutz

Jährlicher Bericht Aufsichtsstelle; Kenntnisnahme

7.490 Datenschutz

Referent: Gemeindepräsident Bühler Adrian

Sachverhalt

Jahresbericht 2024 der Datenschutzaufsichtsstelle Finances Publiques AG vom 17.04.2025:



Finances Publiques
AG für öffentliche Finanzen und Organisation

Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle 2024

An die Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Grossaffoltern

Als Datenschutzaufsichtsstelle der Einwohnergemeinde Grossaffoltern haben wir zusätzlich zu den Tätigkeiten als Rechnungsprüfungsorgan die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen geprüft und geben auftragsgemäss Bericht:

Zuständige Stelle

Gestützt auf Art. 17 Abs. 3 des Organisationsreglements vom 6. Juni 2016 sowie Art. 9 Abs. 1 des Datenschutzreglements vom 30. Mai 2011 ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinn von Art. 33 des Datenschutzgesetzes.

Berichtszeitraum

Art. 17 Abs. 3 des Organisationsreglements sowie Art. 9 Abs. 3 des Datenschutzreglements sehen die jährliche Berichterstattung vor. Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024.

Reklamationen und Beschwerden

Es sind keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen.

Bestätigung

Als Datenschutzaufsichtsstelle können wir hiermit bestätigen, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Grossaffoltern, 17. April 2025	Die Datenschutzaufsichtsstelle Finances Publiques AG  Markus Stoll Dipl. Finanzverwalter Leitender Revisor
--------------------------------	--

Finances Publiques AG, Langnaustrasse 15, 3533 Bowil BE, Tel. 031 711 03 04,
Fax 031 711 55 53, Mail info@fpag.ch, Homepage www.fpag.ch

Diskussion

Wird nicht verlangt.

Die Gemeindeversammlung nimmt das Traktandum zur Kenntnis.

Ablage: 7.490 Datenschutz

Traktandum 3

Aussenanlagen und Sportplätze, Schulanlagen Ammerzwil und Grossaffoltern

Genehmigung Verpflichtungskredit; Beschluss

4.451 Sport- und Spielplätze / Begegnungsorte

Referent: Gemeinderat Blank Sascha

Ausgangslage

Im Rahmen der Schulraumorganisation hat der Gemeinderat in einem ersten Schritt bewusst auf die Ausarbeitung von Sanierungsmöglichkeiten für die Aussenanlagen und Sportplätze verzichtet, im Wissen, dass dies zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden soll. Im Finanzplan wurde aus diesem Grund bereits sehr früh ein entsprechender Betrag für später aufgenommen.

Für die Bedarfsabklärung und -erfassung wurden Vertreter der grossen Sportvereine der Gemeinde sowie die Schulleitung zu mehreren Gesprächen und Informationsaustauschen eingeladen. Die Vertretungen konnten sich aktiv mit Wünschen und Anforderungen an die Sportplätze einbringen und wurden jeweils über den aktuellen Stand sowie das weitere Vorgehen informiert. Schnell wurde klar, dass in Suberg keine Sportanlagen realisiert werden und eine mögliche Sanierung des Aussenplatzes nicht in diese Planung einbezogen wird. Dazu wird die Infrastrukturkommission zu einem späteren Zeitpunkt ein separates Projekt ausarbeiten.

Die Aussenanlagen werden insbesondere genutzt von:

- 220 Schulkindern (Kindergarten – 6. Klasse)
- 203 Mitgliedern des Turnvereins und der Damenriege Grossaffoltern-Vorimholz
- 192 Mitgliedern des Turnvereins Ammerzwil-Weingarten

Projekt Grossaffoltern

- Allwetterplatz mit Spielfeldmarkierung für Basketball, Hallenfussball und Volleyball
- zwei Weitsprunganlagen
- zwei Kugelstossanlagen 12 Meter lang ohne Abstossring

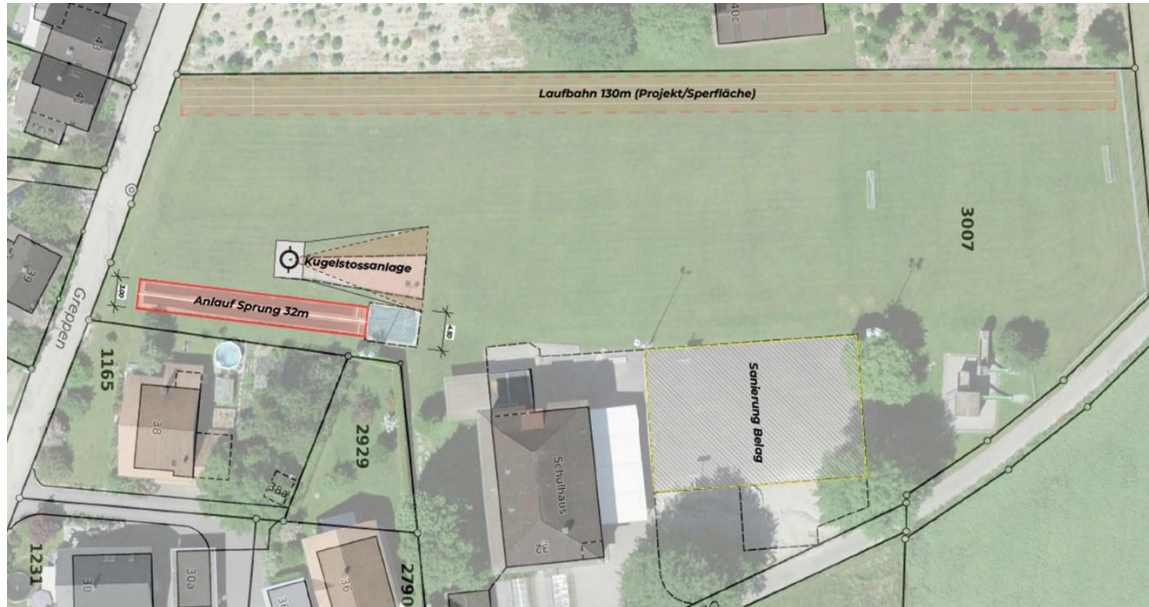
Hinweis: Nach der Sanierung der Schulhausstrasse werden entsprechende Streckenmarkierungen auf dem Belag angebracht.



Projekt Ammerzwil

- Allwetterplatz mit Spielfeldmarkierung für Basketball, Unihockey und Volleyball
- zwei Weitsprunganlagen
- eine Kugelstossanlage 20 Meter lang mit Abstossring

Hinweis: Das Schulhaus in Ammerzwil soll nur im Baurecht verkauft werden und die Anlagen weiterhin der Sport- und Freizeitnutzung dienen.



Kosten

Die Kosten für die Sportplatzanlage in **Grossaffoltern** sehen folgendermassen aus:

Arbeitsgattung	Kosten in CHF	
Baumeisterarbeiten	CHF	168'967.35
Garten- und Sportplatzbau	CHF	122'438.70
Beleuchtung	CHF	44'171.80
Baugesuch	CHF	5'000.00
Geometerkosten	CHF	3'500.00
Reserve ca. 5%	CHF	15'922.15
Total Verpflichtungskredit inkl. Mehrwertsteuer	CHF	360'000.00

Die Kosten für die Sportplatzanlage in **Ammerzwil** sehen folgendermassen aus:

Arbeitsgattung	Kosten in CHF	
Baumeisterarbeiten	CHF	138'082.40
Garten- und Sportplatzbau	CHF	123'709.40
Beleuchtung	CHF	34'073.10
Baugesuch	CHF	5'000.00
Geometerkosten	CHF	3'500.00
Reserve ca. 5%	CHF	15'635.10
Total Verpflichtungskredit inkl. Mehrwertsteuer	CHF	320'000.00

Nach der Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung wird ein Beitragsgesuch beim Kantonalen Sportfonds eingereicht.

Folgekosten

Die Investition hat lineare Abschreibungen nach Nutzungsdauer zur Folge. Die Nutzungsdauer beträgt im konkreten Fall aktuell 25 Jahre, was einem Abschreibungssatz von 4.00 %

entspricht. Daraus ergeben sich bei Kosten von CHF 680'000 jährliche Abschreibungen von CHF 27'200. Es ist mit keinen weiteren Folgekosten zu rechnen.

Finanzierung

Die Kosten für das Projekt können nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Bei einem Fremdkapitalzins von 2.00% belaufen sich die durchschnittlichen Zinskosten auf jährlich CHF 6'789.00.

Tragbarkeit

Das Projekt ist im Investitionsprogramm, welches vom Gemeinderat im Herbst 2024 verabschiedet wurde, mit CHF 300'000 enthalten. Die finanzielle Tragbarkeit der Investition ist gegeben. Die Kosten laufen über den Steuerhaushalt.

Projekttablauf

26. Mai 2025	Gemeindeversammlung
ab Juni 2025	Baubewilligungsverfahren
Winter 2025/26	Submissionen
Sommer 2026	Arbeitsausführung, 1. Anlage
Sommer 2027	Arbeitsausführung, 2. Anlage

Antrag des Gemeinderates

1. Für die Sanierung der Aussenanlagen/Sportplätze Grossaffoltern und Ammerzwil ist ein Verpflichtungskredit mit Bruttokosten von CHF 680'000 inkl. MwSt. zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.

Diskussion

Wortmeldung Suter Hanspeter, Grossaffoltern

Herr Suter möchte wissen, ob sich der Gemeinderat darüber Gedanken gemacht hat, was bei einer Veräusserung des Schulhauses mit den Garderoben und den WC-Anlagen passiert. Resp. ob damit zu rechnen sei, dass durch eine allfällige Realisierung solcher Anlagen ausserhalb des Gebäudes zusätzliche Kosten entstehen. Wäre es nicht sinnvoller gewesen, die Aussenanlage beim Schulhaus Suberg zu sanieren und nicht in Ammerzwil, wo die Schulanlage geschlossen ist?

Stellungnahme Gemeinderat Blank Sascha

Fakt ist, dass der Turnverein bereits heute die Garderoben nicht mehr benutzt. Gemäss dem Präsidenten des TV Ammerzwil, Nils Charmillot, turnt der TV über Winter in der Halle in Suberg und benutzt die Aussenanlagen in Ammerzwil in der restlichen Jahreszeit.

Da das Schulhaus in Ammerzwil nur im Baurecht verkauft werden würde, wird die Gemeinde eine entsprechende Nutzung bedingen, dass die Toiletten weiterhin extern genutzt werden können. Gemäss Auskunft von Sascha Blank sollten auf die Gemeinde diesbezüglich keine weiteren Kosten zukommen.

Wortmeldung Ruckli René, Suberg

Herr Ruckli hätte es begrüsst, wenn im Mitteilungsblatt die Begründung aufgeführt worden wäre, warum keine Sanierung in Suberg vorgenommen wird. Der Gemeinderat nimmt das so entgegen!

Wortmeldung Kehrwand Claudia, Ammerzwil

Der Elternrat begrüsst das Vorhaben sehr. Er wird aber auch ein Auge darauf haben, dass die Anliegen der Familien ernst genommen und die Spielplätze saniert werden.

Stellungnahme Gemeinderat Blank Sascha

Beim neuen Schulhaus in Grossaffoltern wurde ein öffentlich nutzbarer Spielplatz gebaut. Weiter hat der Gemeinderat einen Nachkredit für die Sanierungen der Spielplätze in Ammerzwil und Vorimholz gesprochen.

Betreffend die Aussenanlage in Suberg informiert Sascha Blank, dass die Infrastrukturkommission in Zusammenarbeit mit der Schulleitung aktuell die Sanierung des Aussenplatzes am Erarbeiten ist.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr und 4 Gegenstimmen angenommen.

Information/zu eröffnen: ✓ mit Protokollauszug an: Bauverwaltung, Finanzverwaltung
Ablage: 4.565 Strassenbeleuchtung

Traktandum 4

Verschiedenes

1.300 GEMEINDEVERSAMMLUNG

Informationen aus den Ressorts

Es erfolgen folgende aktuellen Informationen aus den Ressorts direkt durch die zuständigen Gemeinderatsmitglieder:

- **Ressort Polizeiwesen (Meyer Daniel, Gemeinderat)**

Leitbild Mobilität und Verkehr

- Abgeschlossene Projekte
 - Wengistrasse, Dach ragt auf Strasse
 - Bushaltestellen
- Projekte in Bearbeitung/Abklärung
 - Petition Temporeduktionen: Wilerstrasse/Suberg (Kantonsstrasse), Ottiswil, Ammerzwil
 - Geschwindigkeitsmessgerät
 - Rufbus: mybuxi
 - Überdachung Veloständer Bahnhof Suberg

Via Gemeinewebsite informiert der Gemeinderat laufend über die Fortschritte/Projekte.

- **Ressort Bildung (Schürch Susan, Vize-Gemeindepräsidentin)**

Schulraumorganisation Rapperswil

Im Juni 2024 hat die Gemeindeversammlung Rapperswil einen Investitionskredit von rund 10 Mio. Franken für die Schulraumorganisation Rapperswil genehmigt. Da die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ab der 7. Klasse in Rapperswil zur Schule gehen, muss sich die Gemeinde Grossaffoltern via Gemeindeverband anteilmässig an diesen Kosten beteiligen. Das wird nach Fertigstellung im Jahr 2028 der Fall sein.

- **Ressort Präsidiales (Bühler Adrian, Gemeindepräsident)**

Ressortreorganisation

In den letzten Jahren sind neue Herausforderungen und Aufgabenstellungen entstanden und deshalb muss die bestehende Ressortverteilung überprüft werden. Themen wie Umwelt- und Naturschutz wurden heute schon behandelt, aber vielfach in verschiedenen Ressorts. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kanton verändert sich und Aufgaben werden verschoben – so verändern sich z.T. auch die Ressortaufgaben. Die Zuständigkeiten aber auch die Belastungen der einzelnen Ressorts sind zum Teil unklar und müssen überarbeitet werden.

Dieser Prozess wird Auswirkungen auf die bestehenden Fachkommissionen und die Verwaltung haben. Umso wichtiger ist, dass die vorhandenen Erfahrungen im Gemeinderat wie auch auf der Verwaltung genutzt werden können. Deshalb ist im Hinblick auf die Wahlen im nächsten Jahr jetzt der richtige Zeitpunkt für eine solche Reorganisation.

Personelles

Die Überlegungen des Gemeinderates betreffend Reorganisation wurden dem Personal der Verwaltung vorgestellt und es fanden gute Gespräche statt. Bereits konnten Anpassungen auf der Verwaltung vorgenommen werden und Joelle Tüscher wird ab August 2025 als Gemeindeschreiber-Stellvertreterin angestellt. Die bereits vorhandene Stelle als Stellvertretung der Bauverwaltung wurde etwas angepasst und neu ausgeschrieben.

Der Gemeinderat ist sehr dankbar, dass er auf die volle Unterstützung seitens der Verwaltung zählen darf.

Ziel dieser Reorganisationen ist es, die Strukturen und Prozesse fit für die Zukunft zu machen und so den Herausforderungen von morgen wirkungsvoll entgegenzutreten zu können. Über weitere Informationen und Zwischenschritten wird wie gewohnt auf der Gemeindegewebseite oder via Öpflblatt informiert.

Im Traktandum "Verschiedenes" können keine Beschlüsse definitiv verabschiedet werden, weil nur gültig über Angelegenheiten beschlossen werden darf, die auf der Traktandenliste angekündigt sind. Alle haben Gelegenheit, Anregungen und Anträge zu unterbreiten. Über Anträge hat die Versammlung zu befinden, ob sie erheblich oder unerheblich sind. Erheblich erklärte Anträge unterbreitet der Gemeinderat einer späteren Gemeindeversammlung zur Entscheidung, sofern sie sachlich zuständig ist.

Diskussion aus der Versammlung

Wortmeldung Loosli Christine, Grossaffoltern

Die Bibliothek darf in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern, dies auch dank eines grosszügigen und weitsichtigen Gemeinderats. Allenfalls würde sich zum runden Geburtstag noch ein Kässeli für die Bibliothek finden – dies einfach als Anregung für den Gemeinderat.

Wortmeldung Peter Kurt, Grossaffoltern

Die Gemeindeversammlung hat im Dezember 2023 den Antrag des Gemeinderates zur Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Planung und Erstellung der Basiserschliessung «Hof» zurückgestellt. Herr Peter fragt betreffend aktuellen Stand dieses Geschäftes nach.

Stellungnahme Gemeinderat Blank Sascha

Aktuell werden neue Leitungsführungen überprüft und das Geschäft wird neu aufgearbeitet. Mit dem Stellenwechsel auf der Bauverwaltung hat sich die Überarbeitung verzögert. Geplant ist nun, dass das überarbeitete Geschäft der Gemeindeversammlung im Dezember 2025 zur Genehmigung unterbreitet wird.

Wortmeldung Marti Samuel, Grossaffoltern

Herr Marti möchte wissen, ob betreffend Entwässerung beim neuen Spielplatz in Grossaffoltern nun Massnahmen eingeleitet wurden, oder ob immer wieder mit Sperrungen des Spielplatzes zu rechnen sei.

Zudem begrüsst er es, wenn auch Familien berücksichtigt und Gelder für die Sanierung und Unterhalt der Spielplätze etc. gesprochen werden.

Stellungnahme Gemeinderat Blank Sascha

Die Problematik mit der Entwässerung sollte nun entschärft sein. Bedingt durch die baulichen Massnahmen musste der Rasen neu angesät und deshalb der Spielplatz nochmals gesperrt werden.

Wortmeldung Geiger Heidi und Ugo, Suberg

Beim Bahnhof Suberg wurden die Perronanzeiger über dem Perron ohne Information entfernt, was auf Unverständnis stösst und aus Sicht der Familie Geiger muss sich der Gemeinderat gegen solche Entscheide der SBB wehren.

Stellungnahme Gemeinderat Meyer Daniel

Die Gemeinde wurde von der SBB lediglich darüber informiert, dass sie ihre Kundeninformation an allen Bahnhöfen weiterentwickelt und an kleinen und mittelgrossen Bahnhöfen Smart Information Displays anbringt. Die Perronanzeiger werden nach dem Ende ihrer Lebensdauer sukzessive durch solche Displays ersetzt, was beim Bahnhof Suberg nun bereits umgesetzt wurde.

Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss, nimmt das Anliegen von Geigers jedoch entgegen.

Schlusswort Gemeindepräsident Bühler Adrian

Adrian Bühler bedankt sich für die Teilnahme und das Mitmachen an dieser Gemeindeversammlung. Besten Dank an den Pressevertreter und an alle, welche bei der Vorbereitung der Gemeindeversammlung mitgeholfen haben.

Verabschiedung

Im Anschluss an die Versammlung werden Sonja Räber und Voneschen Huguette während des Apéros verabschiedet. Es ist das letzte Apéro, dass die beiden Frauen ausgerichtet haben.

EINWOHNERGEMEINDE GROSSAFFOLTERN

Adrian Bühler
Gemeindepräsident

Andrea Burri
Gemeindeschreiberin

